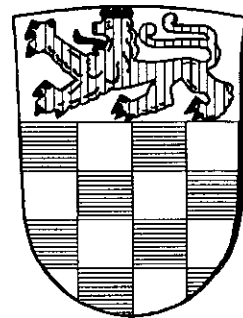


STADT SANKT AUGUSTIN



Sehr geehrte Damen und Herren,

ich lade Sie zu der unten näher bezeichneten Sitzung ein. Die Tagesordnung ist beigelegt.

Sankt Augustin, den 26.02.2016

Mit freundlichen Grüßen


Klaus Schumacher
Bürgermeister

12. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses des Rates der Stadt Sankt Augustin

Hinweis:

Die Einladung erfolgt gem. § 3 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates mit verkürzter Ladungsfrist

Sitzungsort kleiner Ratssaal, Markt 1, 53757 Sankt Augustin				
Datum 02.03.2016	☒ öffentliche Sitzung	Uhrzeit 18:00 Uhr		

EINLADUNG

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit, der rechtzeitigen und formgerechten Einladung, der fehlenden Mitglieder sowie Anträge zur Tagesordnung**

Berichterstatter: Bürgermeister

- 2 15/0357/1 Beratung des Entwurfs der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für die Haushaltsjahre 2016 und 2017 sowie des Entwurfs des Haushaltssicherungskonzeptes für die Jahre 2016 bis 2022**

Seite: 1 Berichterstatter: Dez. I

- 2.1.1 16/0055 Antrag zu TOP 7 des Haupt- und Finanzausschusses am 25.02.2016 "Beratung des Entwurfs der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für die Haushaltsjahre 2016 und 2017 sowie des Entwurfs des Haushaltssicherungskonzeptes für die Jahre 2016 bis 2022; Anträge zum Doppelhaushalt der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP für die Haushaltsjahre 2016 / 2017**

Fraktion SPD, Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, Fraktion FDP

Berichterstatter/in: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

- 2.1.2 16/0056 Antrag zu TOP 7 des Haupt- und Finanzausschusses am 25.02.2016 "Beratung des Entwurfs der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für die Haushaltsjahre 2016 und 2017 sowie des Entwurfs des Haushaltssicherungskonzeptes für die Jahre 2016 bis 2022; Sportstätten für die Gesamtschule / Entwicklung „Auf dem Acker“**

Fraktion SPD, Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, Fraktion FDP

Berichterstatter/in: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

- 2.1.3 16/0058 Antrag zu TOP 7 des Haupt- und Finanzausschusses am 25.02.2016 "Beratung des Entwurfs der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für die Haushaltsjahre 2016 und 2017 sowie des Entwurfs des Haushaltssicherungskonzeptes für die Jahre 2016 bis 2022; Weitere Planungen zum Integrierten Handlungskonzept Zentrum

Fraktion SPD, Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, Fraktion FDP

Berichterstatter/in: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

- 2.1.4 16/0059 Antrag zu TOP 7 des Haupt- und Finanzausschusses am 25.02.2016 "Beratung des Entwurfs der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für die Haushaltsjahre 2016 und 2017 sowie des Entwurfs des Haushaltssicherungskonzeptes für die Jahre 2016 bis 2022; Ausbau der Kinderbetreuung in Kindertagesstätten und des Ganztags in Grundschulen

Fraktion SPD, Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, Fraktion FDP

Berichterstatter/in: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

- 2.1.5 16/0061 Antrag zu TOP 7 des Haupt- und Finanzausschusses am 25.02.2016 "Beratung des Entwurfs der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für die Haushaltsjahre 2016 und 2017 sowie des Entwurfs des Haushaltssicherungskonzeptes für die Jahre 2016 bis 2022; Städtisches Fahrzeugmanagement

Fraktion SPD, Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, Fraktion FDP

Berichterstatter/in: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

- 2.1.6 16/0071 Antrag zu Top 7 des HaFa am 25.2.2016

Fraktion Aufbruch!

Berichterstatter/in: Fraktion Aufbruch!

3 Anträge der Fraktionen

Berichterstatter: Dez. I

4 Anfragen und Mitteilungen

4.1 Anfragen

Berichterstatter: Dez. I

4.2 Mitteilungen

Berichterstatter: Dez. I

Vertragte Anträge zum Doppelhaushalt für die Haushaltsjahre 2016 / 2017 aus dem HAFA vom 25.02.2016

Nr.	Antragsteller	T	S.	Produkt	Zeile / Invest.-Nr.	Maßnahme / Sachverhalt	Antragsstellung	Begründung
3	SPD, Grüne, FDP	1	185	01-07-01		Maßnahmen Dokumenten- und Workflow-management-system	Der Haupt- und Finanzausschuss beauftragt die Verwaltung, einen Maßnahmenkatalog für die kommenden zwei Jahre zu erarbeiten, der eine intensive Ausweitung des DMS auf die internen Verwaltungsvorgänge und die Öffnung zu E-Government für die Bürgerinnen und Bürger ermöglicht. Die dafür benötigten Ressourcen sind zusammen mit dem Maßnahmenkatalog dem HaFA vorzulegen.	Damit soll erreicht werden, dass Anträge von Bürgerinnen und Bürgern direkt ins System eingelesen werden und nicht neu „abgetippt“ werden im Rathaus. Von einer Wissensstadt+ muss man eine deutlichere stärkere digitale serviceorientierte Arbeitsweise erwarten dürfen. Auch intern soll das DMS deutlich schneller zu einer Effizienzsteigerung führen. Eine schnelle Umsetzung kann zu Einsparungen in der Zukunft führen.
5	SPD, Grüne, FDP	1	282	01-12-01	Invest. 09-00023	Büroflächen	Die Erneuerung von Möbeln im neuen technischen Rathaus ist auf 50.000 € zu deckeln.	Eine Einsparung von 20.000 € gegenüber dem Ansatz ist durchaus vertretbar. Nach dem Umzug ins neue tech. Rathaus sollten einige Möbel mehr als geplant aus dem bisherigen Bestand weiter genutzt werden.
7	SPD, Grüne, FDP	1	299	01-13-01		Verkauf von Grundstücken	Sportplatz Am Acker in Menden Siehe gesonderter Antrag	Siehe gesonderter Antrag 16/0056
8	SPD, Grüne, FDP	1	317	01-13-03	Zeile 11	Verpachtungen	Der Haupt- und Finanzausschuss beauftragt die Verwaltung, über die städtische Grundstücksfläche neben einer Bäckerei in Niederpleis (an der Hauptstraße) einen Pachtvertrag abzuschließen.	Die städtische Fläche in Niederpleis wird als Parkplatz genutzt. Über die Fläche besteht kein Pachtvertrag. Um die Einnahmesituation der Stadt zu verbessern und um mit anderen Flächen die als Parkplatz im Stadtgebiet genutzt werden gleichzuziehen, schließt die Stadt mit interessierten Nutzern für die Parkplatzflächen einen Pachtvertrag ab.

Nr.	Antrag- steller	T	S.	Produkt	Zeile / Invest.- Nr.	Maßnahme / Sachverhalt	Antragsstellung	Begründung
9	SPD, Grüne, FDP	1	342	01-15-01	Investiti onen	Bauhof	Fahrzeug Ausmusterung, E-Mobilität Siehe gesonderten Antrag	Siehe gesonderten Antrag 16/0061
10	SPD, Grüne, FDP	1 2	455 109	03-02-01 06-01-01		Grundschulen Kindertagespf lege	Verbesserung der Mittagsverpflegung Ausbau der Kinderbetreuung Siehe gesonderter Antrag	Siehe gesonderter Antrag 16/0059
12	SPD, Grüne, FDP	2	146	06-02-02	Zeile 15	Offene Kinder- und Jugendarbeit	Auf Grundlage des Beschluss im JHA beschließt der HaFA eine Erhöhung des Ansatzes um 6.000 € für die Finanzierung der offenen Tür in Birlinghoven	Laut Beschluss im JHA ist eine Erhöhung für das Angebot in Birlinghoven vom Freien Träger Hotti e.V. dringend erforderlich. Zur Finanzierung sind Einsparungen bei anderen FW Leistungen erforderlich. Deckungsvorschläge: Freie Kulturarbeit: Streichung 1.690 € Cantando parlando: Streichung 800 € Werkstattkonzerte: Streichung 1.000 € Jugendtheater Hotti: Streichung 600 € Städtepartnerschaften: Streichung 1.310 € Patenschaften: Streichung 2.040 € Sportverband: Streichung 1.750 € Gesamt Deckungsvorschlag plus Einsparung: 9.190 €
13	SPD, Grüne, FDP	2	261	09-01-01		Städte- bauliche Planung und Entwicklung	Die Mittel für den Ideenwettbewerb am Marktplatz im Ortskern von Menden soll auf einen Ansatz von 25.000 € beschränkt werden.	Einen Ideenwettbewerb für den Marktplatz im Ortskern von Menden begrüßen wir. Der veranschlagte Ansatz von 35.000 € ist aber zu hoch. Mit den auf 25.000 € reduzierten Ansatz soll der Ideenwettbewerb durchgeführt werden.

Nr.	Antrag- steller	T	S.	Produkt	Zeile / Invest.- Nr.	Maßnahme / Sachverhalt	Antragsstellung	Begründung
15	SPD, Grüne, FDP	2	388	12-01-01	Invest Nr. 07- 00245	Bau- maßnahme L 16	Streichung der Investition in 2019 in Höhe von 425.000 €. Einstellung von 50.000 konsumtiv für provisorische Maßnahmen.	Aufgrund der absehbaren Baumaßnahmen S 13 und A 59 macht eine Umsetzung erst damit zusammenhängend auch für die L 16 Sinn.
16	SPD, Grüne, FDP	2	388	12-01-01	Invest Nr. 07- 00227	Bau- maßnahme „Am Bahnhof“ Planstr. A	Streichung der Investitionen in 2019 in Höhe von 1.300.000 €, sowie der dazugehörigen Einnahmen von Drittmitteln in 2019 von 438.000 € und in 2020 in Höhe von 146.000 €.	Aufgrund der absehbaren Baumaßnahmen S 13 und A 59 macht eine Umsetzung erst damit zusammenhängend auch für die L 16 sinn.
17	SPD, Grüne, FDP	2	388	12-01-01	Invest Nr. 07- 00317	Kreisverkehr Siegburger Str. / Rathausallee	Streichung der Investitionen von 640.000 € in 2016 sowie der dazugehörigen Einnahmepositionen aus Drittmitteln in Höhe von 504.500 €.	Fehlende Aussicht auf Förderung durch die Bezirksregierung und bislang keine Beteiligung des RSK in Aussicht gestellt. Handlungsnotwendigkeiten wegen der Verkehrssicherheit erscheinen nach Umstellung der Ampelschaltung nicht mehr gegeben.
18	SPD, Grüne, FDP	2	388	12-01-01	div.	Maßnahmen des IHK Zentrum	Siehe gesonderten Antrag	Siehe gesonderten Antrag 16/0058
19	SPD, Grüne, FDP	2	412	12-03-01	Invest. Nr. 07- 00329	Instand- setzung Beleuchtung Kölnstraße	Der Austausch der Laternenmasten auf der Kölnstraße soll vorerst nicht erfolgen. Streichung der dafür vorgesehenen Mittel.	Der Austausch der Lampen macht ökologisch Sinn. Die Erfordernis des Austausches der gesamten Laternenmasten ist nicht nachvollziehbar. Sollten die Lampen nur mit dem Austausch der Masten gemeinsam ausgetauscht werden können, sollen andere Laternen im Stadtgebiet vorgezogen werden und die Laternen auf der Kölnstraße erst in ein paar Jahren, wenn dann auch die Masten zur Erneuerung anstehen.

Nr.	Antrag- steller	T	S.	Produkt	Zeile / Invest.- Nr.	Maßnahme / Sachverhalt	Antragsstellung	Begründung
	Aufbruch	2	536	16-01-01	Zeile 01	Besteuerung von Spielautomat en mit Gewinn- möglichkeit	Siehe gesonderter Antrag	Siehe gesonderten Antrag 16/0071
20	SPD, Grüne, FDP	2	536	16-01-01	Zeile 01	Besteuerung von Spielautomat en mit Gewinn- möglichkeit	Die Erhöhung der Vergütungssteuer auf 16,5 % wird bereits zum 1.7.2016 umgesetzt. Der Haupt- und Finanzausschuss beauftragt die Verwaltung bis dahin rechtzeitig das Beteiligungsverfahren durchzuführen.	Mehreinnahmen in 2016 von 98.000 €. Beteiligungsverfahren muss die Verwaltung bis zur Erhöhung hinbekommen, damit die Erhöhung keine Erdrosselnde Wirkung hat, müssen die Steuerpflichtigen beteiligt werden.